



# SUCCESS STORY

## VOM ETABLIERTEN KONZERN ZUR AGILEN PERFORMANCE ENGINE

Wie KSB mit der digitalen Innovationsplattform von ITONICS einen unternehmensweiten Kulturwandel antreibt

**Um eine nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens in einer zunehmend digitalisierten Welt sicherzustellen, sind heutzutage proaktives Handeln und fundierte Entscheidungen notwendig. Unternehmen müssen ihre internen Wissensbarrieren aufbrechen, um frühzeitig auf Veränderungen am Markt zu reagieren, Innovationspotenziale offenzulegen und entsprechend ihre Strategien anzupassen.**

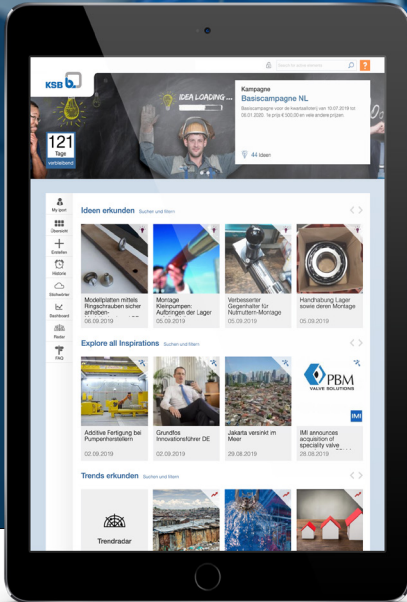
Die KSB SE & Co. KGaA ist ein führender Anbieter von Pumpen, Armaturen und zugehörigen Serviceleistungen. Diese kommen in einem breiten Anwendungsspektrum von der Gebäude- und Industrietechnik über den Wassertransport und die Abwasserreinigung bis hin zu kraftwerkstechnischen Prozessen zum Einsatz. Das 1871 in Frankenthal (Deutschland) gegründete Unternehmen ist mit 15.000 Mitarbeitern, eigenen Vertriebsgesellschaften, Fertigungsstätten und Servicebetrieben auf allen Kontinenten vertreten.

Um die internen Wissenssilos aufzubrechen und einen ganzheitlichen Innovationsprozess im Unternehmen zu verankern, wurde 2017 die Innovationsplattform *iport* bei KSB implementiert, auf der heute 7.043 User aktiv sind und über 1.100 Ideen eingereicht wurden. Basierend auf der Innovationsplattform von ITONICS können sich global alle Mitarbeiter aktiv am Ideen- und Innovationsmanagement beteiligen.

Nach der Digitalisierung des betrieblichen Ideenmanagements wurde die Plattform Anfang 2019 um die Komponenten Corporate Foresight und Wettbewerbsanalyse erweitert und bildet seitdem das digitale Rückgrat eines KSB-weiten Kulturwandels hin zu einer agilen Performance Engine.

**7.043**User  
aktiv**>1.100**eingereichte  
Ideen**>60 %**Einsparung bei der  
Bearbeitungszeit von Ideen**16**Standorte  
beteiligt

Schon Anfang September 2019 wurde der Vorjahreswert an Ideen übertroffen



„Unsere größte Herausforderung bestand in der Vernetzung der Mitarbeiter und der Etablierung eines durchgängigen Prozesses. KSB hat reagiert und bricht gemeinsam mit dem Lösungsanbieter ITONICS traditionelle Organisationsstrukturen auf.“

– Frank Udo Kimm, Leiter Ideenmanagement, KSB



Abb. 1: Startseite der Innovationsplattform *iport*

# DIE HERAUSFORDERUNG

Globale Vernetzung der Mitarbeiter und Etablierung eines durchgängigen Innovationsprozesses

## Ausgangssituation bei KSB

- Kleiner Kreis an Beteiligten, keine Community
- Kleine, lokale Verbesserungen
- Vor allem Produktionsbereiche involviert
- Kaum Wirkung des Ideenmanagements in das Gesamtunternehmen hinein
- Inhaltliche Beschränkung der Ideen per Satzung
- Kaum Aktivierungsmechanismen

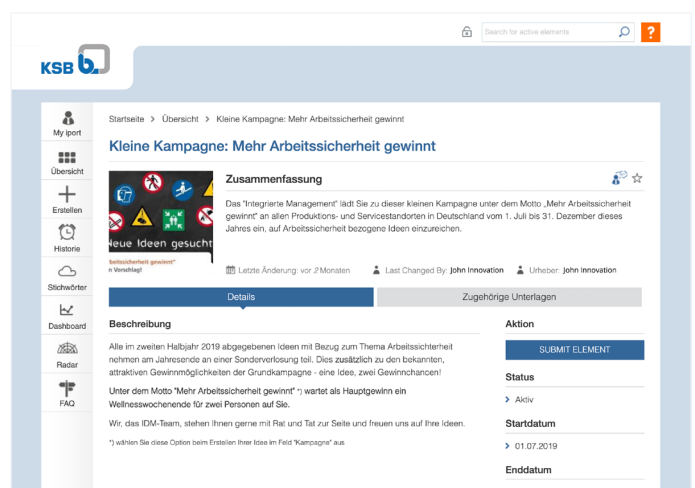
## Marktsituation

- Verdrängungswettbewerb in gesättigten Märkten
- Überaltete Geschäftsmodelle
- Rapide technische Entwicklungen
- Steigender regulativer Einfluss
- ▶ Unternehmen müssen sich den daraus resultierenden Veränderungen stellen, um zukünftig wettbewerbsfähig zu bleiben.

Abb. 2: Kampagnenübersicht in *iport*

## ZIELSETZUNGEN

1. Wandel zu einem modernen, digitalen Ideenmanagement mit der Möglichkeit der Erweiterung zum Innovationsmanagement und Etablierung einer transparenten Plattform für Kreativität, Kommunikation und Potenzialentfaltung
2. Weitere Steigerung des Offenheitsgrads (global und extern) und Steuerung der Inhalte in Richtung Trends und Technologien



# DIE LÖSUNG

Ein digitaler und beschleunigter Ideen- und Innovationsprozess unter Einbindung aller Organisationseinheiten

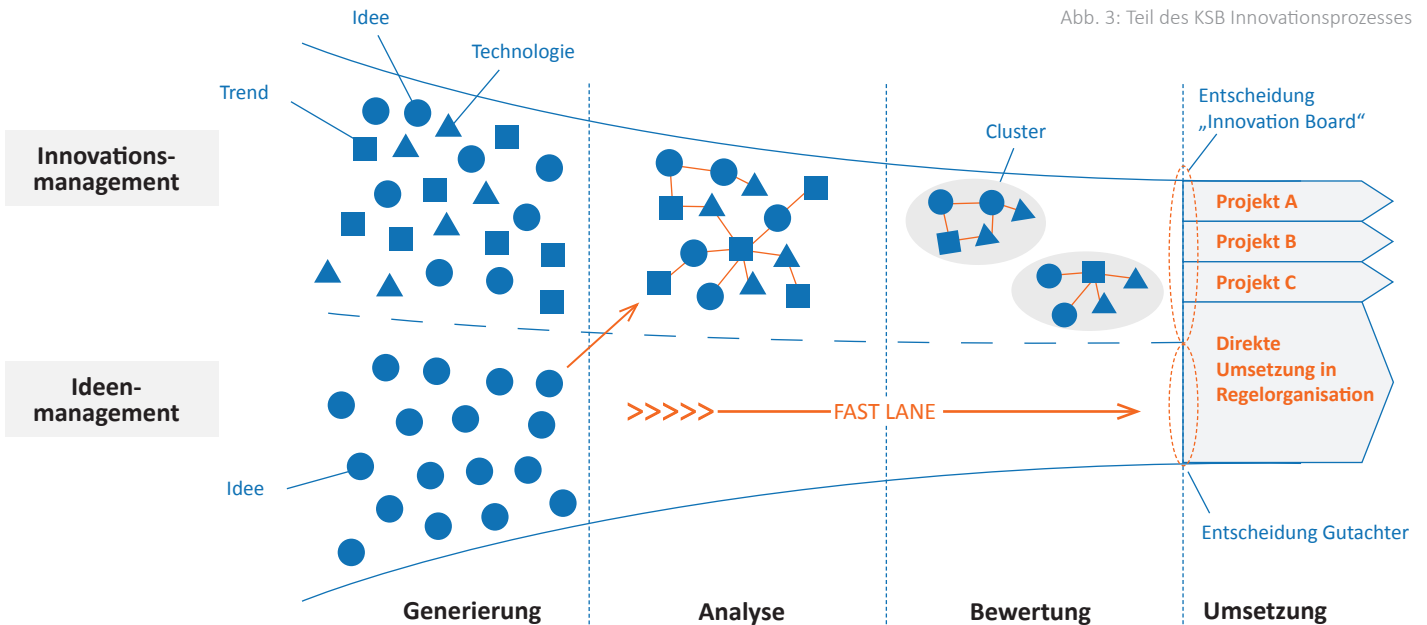


Abb. 3: Teil des KSB Innovationsprozesses

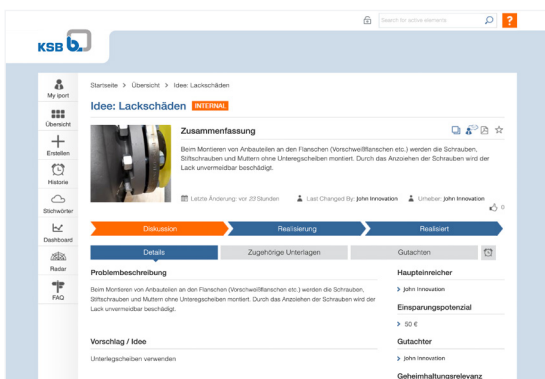


Abb. 4: Detailseite einer eingereichten Idee

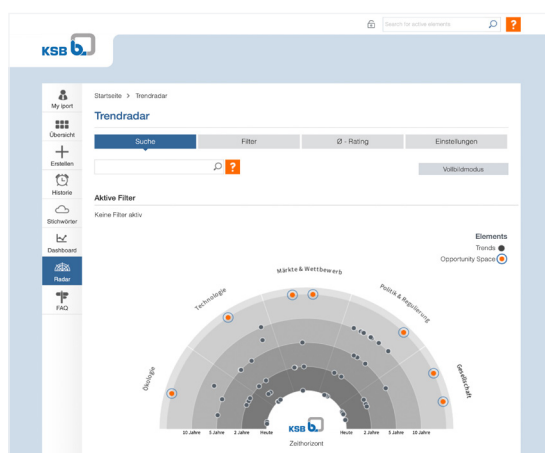


Abb. 5: Radar mit relevanten Trends und Opportunity Spaces

## 1. Digitalisierung des Ideenmanagements

Die Innovationsplattform **iport** ist seit 2017 aktiv und dient in einem ersten Schritt allen Mitarbeitern zur Einreichung von Ideen zur Optimierung von Prozessen, Produkten und Services.

Die Ideen werden einer konkreten Ideenkategorie (z. B. Arbeitssicherheit, Ressourceneffizienz) zugeordnet und Gutachtern zur Bearbeitung zugewiesen, woraufhin über die offizielle Annahme als Idee entschieden wird.

Verbesserungsvorschläge mit einem errechenbaren Nutzen unter 1.500 € werden Teil einer Lotterie. Ideen mit einem Nutzen von über 1.500 € durchlaufen ein spezielles Gutachten und werden gesondert prämiert und in die Umsetzung gegeben.

## 2. Mehr Offenheit im Innovationsmanagement

Seit Anfang 2019 wurde die Plattform im nächsten Schritt erweitert, so dass nun auch Trends, Technologien, Patente und Wettbewerber über ITONICS Radar beobachtet und für das eigene Geschäftsmodell bewertet werden können. Die Informationen werden daraufhin in Handlungsfeldern (Cluster) gebündelt, miteinander verknüpft und im zeitlichen Kontext betrachtet.

Das Innovationboard trifft letztendlich die Entscheidung, ob die Erkenntnisse aus einem Cluster in ein größeres Projekt überführt oder direkt in der Regelorganisation umgesetzt werden. Aus den definierten Innovationsfeldern können auch weitere Kampagnen zur Ideengenerierung und Input für den anschließenden Innovationsprozess abgeleitet werden.

„Mit ITONICS haben wir den digitalen Backbone für unser globales Wissens- und Innovationsmanagement geschaffen. Die Plattform ermöglicht eine neue Art der Kommunikation und ist somit ein wesentlicher Bestandteil unseres Kulturwandels in Richtung mehr Offenheit und Neugier auf die Zukunft.“

– Dr. Maximilian Stieler, Innovationsmanager, KSB

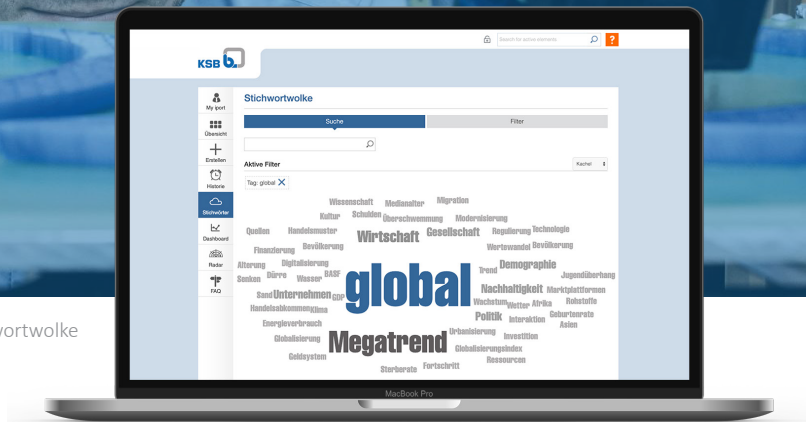


Abb. 6: Stichwortwolke

# DAS ERGEBNIS

## Der digitale Backbone der KSB-weiten Vernetzung

### Eine digitale Ideenplattform

- 7.043 User aus 16 Standorten sind auf **iport** aktiv. Seit dem Go-Live der Plattform wurden bereits über 1.100 Ideen eingereicht.
- Der analoge Prozess der Ideeneinreichung, -begutachtung und -bewertung konnte **komplett digitalisiert** werden, um Verbesserungsvorschläge über den gesamten Prozess schneller weiterzuentwickeln.
- Die Bearbeitungszeit einer Idee von der Einreichung zur Umsetzung konnte kontinuierlich um über 60 % reduziert werden (Referenzjahr 2017).
- Mitarbeiter können nun gegenseitig **Ideen kommentieren, liken und diskutieren** – auf der Plattform aber auch außerhalb davon. So kann Wissen innerhalb des Unternehmens gestreut werden.
- Gamification-Elemente und gezielte Kampagnen mit Incentivierung erhöhen die **Attraktivität des Systems und Motivation der User**.
- ▶ **Ideen werden in einem höheren Offenheitsgrad prozessiert, wodurch die Qualität und die thematische Vielfalt der eingereichten Ideen steigen.**

### Ein globales Wissensnetzwerk

- Mit **iport** wurde eine globale Wissens- und Informationsbasis, ein Single-Point-of-Truth, für ganzheitliches Innovationsmanagement geschaffen.
- Seit Einführung des Systems ist ein kultureller Wandel im Gange hin zu einer offenen und transparenten **Community**.
- Themen werden nun unter Einbezug des **Fachwissens unterschiedlicher Abteilungen** in den Foresight-Prozess dynamisch bearbeitet und **Wissensilos abgebaut**.
- **Experten** und die richtigen **Ansprechpartner** auf einem Fachgebiet können **leichter identifiziert** werden.
- Die **abteilungsübergreifende Zusammenarbeit** wird gefördert und Synergieeffekte zwischen Vorschlagswesen und Corporate Foresight werden genutzt.
- **Strategische Innovationsfelder** für Wachstum in zukünftig attraktiven Märkten können nun global identifiziert und zur Ideengenerierung verwendet werden.
- Ein umfassendes **Dashboard** ermöglicht **kontinuierliches Performance Management** und Controlling aller Aktivitäten im Ideenmanagement.

### AUSBLICK

Die Innovationsplattform **iport** soll in den nächsten zwei Jahren global auf alle 15.000 Mitarbeiter ausgerollt werden. Außerdem ist in einem weiteren Schritt ein Open-Innovation-Ansatz geplant, der externen Ideengebern wie Partnern, Kunden, Universitäten und anderen Experten, Zugriff auf die Plattform und das gemeinsame Diskutieren von Trends und Technologien ermöglichen soll.

## ÜBER ITONICS

Die ITONICS GmbH ist der führende Anbieter von Softwarelösungen und Dienstleistungen im Innovationsmanagement. Das 2009 in Nürnberg gegründete Unternehmen beschäftigt rund 100 Mitarbeiter an vier Standorten.

Neben seinem Hauptsitz in Nürnberg unterhält ITONICS weitere Niederlassungen in Deutschland (Berlin), den USA (New York) und in Nepal (Kathmandu). Der End2End-Ansatz von ITONICS ermöglicht einen ganzheitlichen Innovationsprozess auf einer webbasierten Kollaborationsplattform.

Mit der modularen Software Suite von ITONICS können Unternehmen ihre gesamte Innovationsstrategie gestalten und steuern. Durch die Kombination aus tiefgreifendem Branchen-Know-how und wissenschaftlicher Expertise schafft ITONICS die Voraussetzung zur Entwicklung disruptiver Innovationen und nachhaltiger Strategien.

Weltweit setzen große und mittelständische Unternehmen auf ITONICS. Zu ihnen zählen unter anderem Audi, CISCO, DZ Bank, INTEL, PepsiCo, Siemens und Total.

## Warum ITONICS

- **Strategischer Ansatz:** Die Methodik und Tools von ITONICS verbinden Strategie, Innovation und Umsetzung und können auch von einem kleinen Team gemanagt werden.
- **Maßgeschneiderte Lösung:** Die konfigurierbaren Softwaremodule können individuell an Ihre Bedürfnisse und Best Practices angepasst werden.
- **Partnerschaftliche Zusammenarbeit:** Unsere Best-Practice-Workshops, regelmäßige Health Checks, Benchmarks und Schulungen garantieren ein erstklassiges Innovationsmanagement.
- **Globales Engagement:** Wir machen globale Innovation Challenges und weltweite Technologie- und Trendscouting-Projekte möglich. Vertrauen Sie auf unsere umfassende Branchenexpertise, die von der Automobil-, Chemie- und Verteidigungsindustrie über Finanzdienstleistungen und Konsumgüter bis hin zu Regierungsbehörden und Forschungsinstituten reicht.
- **Vertrauen:** Der Schutz Ihrer Daten ist eine unserer wichtigsten Verpflichtungen. Die Zertifizierung nach ISO/IEC 27001:2013 unterstreicht dieses Bestreben.
- **24/7 Support weltweit:** Sie können sich rund um die Uhr auf unser Expertenteam verlassen und erhalten individuelle Unterstützung und Beratung.

## Unsere Kunden



### Deutschland

#### Nürnberg

Emilienstr. 9  
90489 Nuremberg  
T +49 911 600 60 550

#### Berlin

Wallstr. 15a  
10179 Berlin  
T +49 30 577 02 200

### USA

#### New York

80 Pine Street, Floor 24  
New York, NY 10005  
T +1 212 7523011

### Nepal

#### Kathmandu

Hanumansthan, Anamnagar  
Kathmandu 44600, Nepal  
T +977 1 4239294